

Goldene Staatsmedaille 1896.
Silberne Medaille 1882.
Fabriken: Nürnberg und Arnoldsreuth.

Nürnberger Kunstfärberei, Chem. Waschanstalt Lud. Arnold

Neueste Frühjahrs-Saisonmuster stehen gratis und franco zur Verfügung.
Annahmestelle bei Herrn Emil Mende, Eibenstock.

Gegen
Wicht u. Rheumatismus

leisten die besten Dienste die besten
sichere **Waldwoll-Flanelle**, **Unterleider**, **Strümpfe**, **Garne**, **Binden**, **Sohlen**, **Waldwoll-Batte**, **Fichtennadel-Öl** u. **Bade-Extract**, **Fichtennadel-Seife** (ein hygienisches Toilettemittel 1. Ranges), seit einem halben

100 Jahre

unübertrefflich bewährt, wissenschaftlich geprüft, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und verordnet. Durch 21 Medaillen u. Ehren diplome ausgezeichnet.

Alleinverkauf für Eibenstock bei

Hulda Meinel.



Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen **Malz- und Würze-Extractes** und geringen **Alkoholes** besonders **Kindern**, **Blutarmen**, **Wädhnerinnen**, **nährenden Müttern** und **Rekonvalescenten** jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in **Eibenstock** bei **E. Heilmann, Bierdepot.**

Julius Köhler Nachfolger

Möbel-Fabrik mit Dampftrieb

12 u. 14 innere Klosterstrasse **CHEMNITZ** innere Klosterstrasse 12 u. 14.

Gegründet 1844.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für vollständige bürgerliche und herrschaftliche

Wohnungs-Einrichtungen.

Verkauf zu

Fabrikpreisen.

Ueber 100 Musterzimmer in allen Preislagen auf Lager.

Illustrierte Kataloge gratis.

Aelteste Möbelfabrik in Chemnitz.



Handelschule Eibenstock.

Beginn des neuen Schuljahres: Dienstag, den 11. April 1899.

Aufnahmeprüfung: Montag, den 10. April 1899.

Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Buchführung, Correspondenz, Geographie, Handelslehre, Französisch, Englisch, Stenographie.

Gewerbliche Abteilung: Dieselben Fächer ohne fremde Sprachen.

Anmeldungen und Anfragen sind an den unterzeichneten Direktor zu richten.

Eibenstock, 3. März 1899.

Der Vorstand d. Handelsschulvereins. Der Direktor d. Handelsschule.

Max Ludwig.

B. Pfeifer.

Einige Lehrlingsstellen können noch nachgewiesen werden durch Max Ludwig.

Feldschlößchen.

Vorläufige Anzeige!

CONCERT

zum Besten des Prämiensfonds der Handelsschule veranstaltet von Herrn stud. jur. **H. Oeser** und Herrn Lehrer **E. Kotte** unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Stadtorchesters. Alles Nähere in der nächsten Nummer d. S. Bl.

Handelschule.

Sonntag, den 5. d. S., abends 8^{1/2} Uhr in Stadt Leipzig (1. Etage):

Letzter Unterhaltungsabend.

Die Jesuiten. (Herr G. Kotte). Gäste willkommen!

Confirmanden=Stiefel Confirmanden=Schuhe

empfehlen in großer Auswahl billigt

W. Schuldes,
Langestr. 10.

Restauration z. Dönitzgrund.

Heute Sonnabend Abend **Bratwurst** mit **Sauerkraut**. Es ladet freundlichst ein **Ernst Jugelt.**

Bürgergarten.

Heute **Anstich v. Würzburger Hofbräu**. Stamm: **Russischer Salat.**

Das 2. und letzte **Wochentags-Abonnement-Concert** findet erst nach Ostern statt. **G. Oeser, Musikdir.**

Maschinenföder-Verein.

Heute Sonnabend, den 4. März 1899, Abends von 7^{1/2} Uhr an **Einzahlung der monatlichen Steuern.** Der Vorstand.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **Oscar Schneider.**

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **G. Becker.**

Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **Gustav Hendel.**

Gasthof Reihardtsthal.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **E. Jugelt.**

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **Ernst Döhner.**

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **schnelldige Ballmusik** wobei die neuesten Tänze gespielt werden. Die Nebenräume sind gut geheizt und bieten angenehmen Aufenthalt. Es ladet ergebenst ein **Emil Scheller.**

Pflaumen,

pr. Pfund 22 u. 30 Pf. **Ragnus Winkler.**

Thermometerstand.

Minimum. **H. Rogmann.**
1. März - 2, Grad + 1, Grad.
2. " + 1, " + 6, "

Mit 10% Rabatt!!

Linoleum - Reste,

180—200 m bedruckt oder glatt von 1,50—6,50 m lang, für Küchen, Corridore und Läden und kleine Zimmer passend, vorrätig, hauptsächlich viel in glattfarbig u. Granitmuster (durch und durchgehend), also nicht ablaufend, starke Qualität und geeignet für Räume, die viel benutzt werden.

Linoleum-Geschäft von **Paul Thum, Chemnitz,** Chemnitzstr. 2. Muster u. Anstellung bei Maasaufgabe bereitwilligst u. fr. g. fr. Rücks.

Nach bestem System

geröst. Kaffee,

kräftig und wohlschmeckend, empfiehlt à Pfund 84 Pfg.

Emil Uhlmann,
Chemnitz,

äußere Johannisstraße 22.

(Bei Entnahme von 5 Pfund portofreie Zusendung).

Zwei Stiekmädchen

werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Von wem? sagt d. Exped. d. Bl.

Auf das am Sonntag, den 5. März, Abends 8 Uhr in Hotel „Stadt Leipzig“ für den „Erzgebirgs-Vereins“ stattfindende

CONCERT

machen wir Freunde desselben nochmals aufmerksam. Eintritt 30 Pf.

Das Stiftungsfest des Handwerkervereins

bestehend in Concert, Theater u. Ball soll nächsten Montag, den 6. März, von Abends 8 Uhr ab im Saale des „Deutschen Hauses“ abgehalten werden. Die Feier ist öffentlich und sind dazu die geehrten Mitglieder mit Frauen und Angehörigen, sowie alle Freunde des Handwerkerstandes freundlichst eingeladen.

Programm:

- 1) Fest-Ouverture von Römisch.
- 2) Kriegsfanfaren, Dankegebet für den König von Gottlöber.
- 3) Solo: „Mein Weib, mein Kind ist nur mein Glück allein“ von Schluttig.
- 4) Im Krug zum grünen Kranz, Marsch von Berner.
- 5) Quartett: „O Diarndle“ von Herbel.
- 6) Ich sende diese Blumen dir, für Trompete-Solo von Wagner.
- 7) Romisches Terzett: „Drei fidele Handwerksburschen“.
- 8) Hörner-Ouverture von Munkelt.
- 9) „Tageblatt Nr. 367, Beilage Nr. 3, oder Vermischtes“ Schwanz in 1 Akt von Rob. Jonas.
- 10) Zaubermärchen, Walzer von Gärtner.
- 11) Das Zukunftspar. (Auf vielseitigen Wunsch.)
- 12) Oesterreichischer Zapfenstreich von Wittig.

Darauf Ball.

Eintrittskarten im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf. Den Vorverkauf haben freundlichst übernommen Frau Joh. verm. Bleschmidt, Forststr., Herr Rob. Flemmig, Bergstr., Herr Ernst Gerischer, Langestr., Herr Bernh. Frisch, Wiesenstr.

Der Heinertrag fließt zum Fonds für Errichtung einer Herberge zur Heimath in Eibenstock.

In Anbetracht des mildthätigen Zweckes ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein

Der Vorstand.

Confirmanden-Handschuhe,

sowie alle Sorten **Glacé**, **Wildleder** und **Stoffhandschuhe** in den hochfeinsten Modefarben, neuesten Verschläßen und Ausstattungen empfiehlt billigst

Die **Handschuhfabrik**
von **August Edelmann, Eibenstock,**
Brühl 12.

Siehe ein illustriertes Unterhaltungsblatt.